



Nach einem Entwurf von *Prof. Fiechter* sehen wir die 4 Flügelwesen: **Matthäus** den Engel, **Markus** den Löwen, **Lukas** den Stier und **Johannes** den Adler. Die vier Evangelisten werden in der christlichen Ikonografie seit dem 4. Jahrhundert durch vier geflügelte Symbole dargestellt.

Dies geht zurück auf Hieronymus. In der Einleitung zu seinem Matthäuskommentar setzte Hieronymus »Wort Gottes« aus dem Johannesevangelium gleich »Evangelium«. Aus Ezechiel 1,10 leitete er ab, dass damit vier Einzelexemplare gemeint sind und erklärte mit Hilfe der vier Wesen, welche Evangelien das sind:

Die erste Gestalt, die eines Menschen, deutet hin auf Matthäus, der wie über einen Menschen zu schreiben beginnt: »Buch der Abstammung Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams«, die zweite Gestalt deutet hin auf Markus, bei dem die Stimme eines brüllenden Löwen in der Wüste hörbar wird:

»Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, macht eben seine Pfade«; die dritte Gestalt eines Kalbs deutet hin auf jene, die der Evangelist Lukas vom Priester Zacharias zu Beginn verwenden lässt; die vierte Gestalt deutet hin auf den Evangelisten Johannes, der, weil er Schwingen eines Adlers erhält und so zu Höherem eilen kann, das Wort Gottes erörtert.